

ZUNZGEN



Waldbrandgefahr

Entfachen Sie Feuer nur an den offiziellen, mit eingerichteten Feuerstellen versehenen Spiel- und Picknickplätzen. Löschen Sie vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut vollständig aus. Werfen Sie keine brennenden Zigaretten, andere Rauchwaren oder Streichhölzer weg. Verzichten Sie auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ausserhalb des Siedlungsgebietes.

Kindergarten

Der Gemeinderat hat mit Bedauern von der Kündigung per Ende Schuljahr Kenntnis genommen. Für den Einsatz zugunsten unserer Jüngsten spricht der Rat Sabine Schmid den besten Dank aus. Er wünscht ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

In der Person von Esther Scholer konnte eine geeignete Nachfolgerin für Sabine Schmid gefunden werden. Der Gemeinderat freut sich, Esther Scholer erneut in unserer Gemeinde zu begrüssen und wünscht ihr einen erfolgreichen Start im Kindergarten an der alten Landstrasse.

Umtriebsentschädigungsverfügung

Der Gemeinderat musste neun Personen eine Umtriebsentschädigungsverfügung zustellen, da diese der obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung unentschuldig fernblieben.

Der Rat macht darauf aufmerksam, dass wer an der Rekrutierung nicht erscheint, mit einer Busse belegt (Paragraph 33 der Zweckverbandsstatuten) und den Ersatzpflichtigen zugeteilt wird.



Die Zeitung für das Oberbaselbiet

Volksstimme
DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELBIET

Erscheint: Dienstag, Donnerstag, Freitag

WEMF-begeleitete Auflage: 8008 Exemplare
WEMF-begeleitete Grossauflage: 16 273 Expl.
Nächste Grossauflage: Dienstag, 26. Aug. 2003

Redaktion: «Volksstimme», Hauptstrasse 31-33, Postfach, 4450 Sissach, Telefon 061 976 10 10, Fax 061 976 10 13, E-Mail redaktion@volksstimme.ch, Internet www.volksstimme.ch
Chefredaktion: Rolf Wirz (wi), wi@volksstimme.ch
Redaktion: Daniel Aenishänslin (da), da@volksstimme.ch; Philipp Loser (los), los@volksstimme.ch; Patrick Moser (pm), pm@volksstimme.ch; Volontariat: Michael Grellinger (gr), gr@volksstimme.ch
Redaktionelle Mitarbeit: Elisabeth Marti, Korrektorat: Hans-Jörg Gysin (Leitung), Hugo Koch, Iris Spinnler.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Verlag und Druck: Schaub Medien AG, Hauptstrasse 33, 4450 Sissach, Telefon 061 976 10 10, Fax 061 976 10 11
Verantwortung: Peter Schaub und Rolf Wirz

Abonnement: Fr. 154.- jährlich oder Fr. 82.- halbjährlich (inklusive 2,4 Prozent MWST).
Abonnementsdienst: Telefon 061 976 10 70, Fax 061 976 10 11, E-Mail abo@volksstimme.ch
Anzeigenverkauf: Publicitas AG, Hauptstrasse 42, Postfach, 4450 Sissach, Telefon 061 971 71 31, Fax 061 971 71 35, E-Mail sissach@publicitas.ch www.publicitas.ch
Inseratenschluss: zwei Tage vor Erscheinen um 15.00 Uhr. mm-Preis: 70 Rp. (Grossauflage 98 Rp.) plus jeweils 7,6 Prozent MWST.

Jegliche Verwertung von in diesem Zeitungstitel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon durch nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Dies gilt insbesondere für die Einspeisung in einen Online-Dienst. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Unterwegs mit dem Musikverein Sissach

Ein «Ständeli» zum Geburtstag

Der Musikverein Sissach pflegt seit Jahrzehnten den Brauch, betagte Jubilare an runden Geburtstagen mit einem Ständeli zu behahren. Aktivmitglied Ueli Oberli erzählt über den Brauch und hat ein paar «Müscherli» ausgegraben.

Es ist ein schöner Brauch, den der Musikverein Sissach (MVS) seit vielen Jahrzehnten durchführt. In den Genuss eines Ständelis kommen alle Jubilare der Gemeinde Sissach, die den 90., 95. oder sogar den 100. Geburtstag feiern können. Dass die Leute immer länger leben, sieht man an der Länge der Namensliste. Im Durchschnitt der letzten Jahre waren immer etwa ein Dutzend Personen aufgeführt, wovon aber nur etwa ein Achtel Männer. Diese Liste erhält der Verein jeweils von der Gemeinde. Dies wurde nach der Einführung des Datenschutzes zu einem Problem, da die Geburtsdaten sogar für den MVS, der ja damit nur Freude bereiten wollte, geschützt waren.

Jeder Verein braucht Mitglieder, die ihm finanziell unter die Arme greifen. So darf auch der MVS auf einen ansehnlichen Stock Passiv- und Freimitglieder zählen. Als kleines Dankeschön für die zum Teil sehr lange Mitglieds- und somit Beitragszeit kommen diese schon mit 70 und 80 Jahren in den Genuss eines Geburtstagsständelis. Doch überfallen wird damit niemand. Es kommt immer wieder vor, dass Jubilare anonym bleiben oder aus anderen Gründen durch einen Besuch des Musikvereins nicht an die Öffentlichkeit kommen wollen.

Wenn es irgendwie geht, werden verschiedene Geburtstage zusammengelegt und die Jubilarinnen und Jubilare am



Der Musikverein spielt jeweils vier bis fünf Stücke – Apéro nicht inklusive.

Bilder Daniel Blapp

gleichen Tag besucht. Einige Zeit vor dem festgelegten Tag werden die Geburtstagskinder oder auch Angehörige vom Verantwortlichen des MVS besucht und etwas ausgefragt. Und nun ist er da, dieser für die Jubilarinnen und Jubilare grosse Tag. Der Musikverein stellt sich im Garten oder auf der Strasse auf und spielt vier bis fünf Stücke aus dem gängigen Repertoire. Und dann folgt die wohl weltweit am meisten gespielte oder gesungene Melodie «Happy birthday to you». Dies ist auch das Zeichen für den Verantwortlichen des MVS, jetzt kommt er dran. Den anwesenden Zuhörern – meistens Verwandte, oder im Altersheim die Mitbewohner – vernehmen nun etwas aus dem Leben der Jubilare. Je nach dem wie gut er sie kennt, kommen auch noch Müsterli und Sachen zum Vorschein, die nicht aus der Familie stammen und immer viel Gelächter hervorrufen.

Zur Gratulation darf natürlich der obligate Blumenstraus nicht fehlen. Nach einem Abschiedsstück gehts in der Regel weiter zum nächsten Geburtstagskind. Oft werden die Musikantinnen und Musikanten zu einem Apéro und einigen Häppchen eingeladen. Dazu gibts manchmal auch noch ein Kuvert mit einer Dankeskarte und weiterem Inhalt. Diese Kuverts werden natürlich gerne entgegengenommen und jeweils den Spendern nachträglich herzlichst verdankt.

Müsterli

Für H. spielte der MVS vor dem Restaurant Sonne, wo er einige Freunde eingeladen hatte. Einer dieser Freunde hatte ausgerechnet an diesem Tag Geburtstag und einige Gläser zu viel intus. Doch woher nehme ich für ihn so schnell einen zweiten Blumenstraus her? Ganz einfach: vor der linken Tür bei

der Sonne hat es im Winter immer Erikastöcke, gemerkt hat er es ja nicht mehr und der Wirt möge es mir im Nachhinein verzeihen.

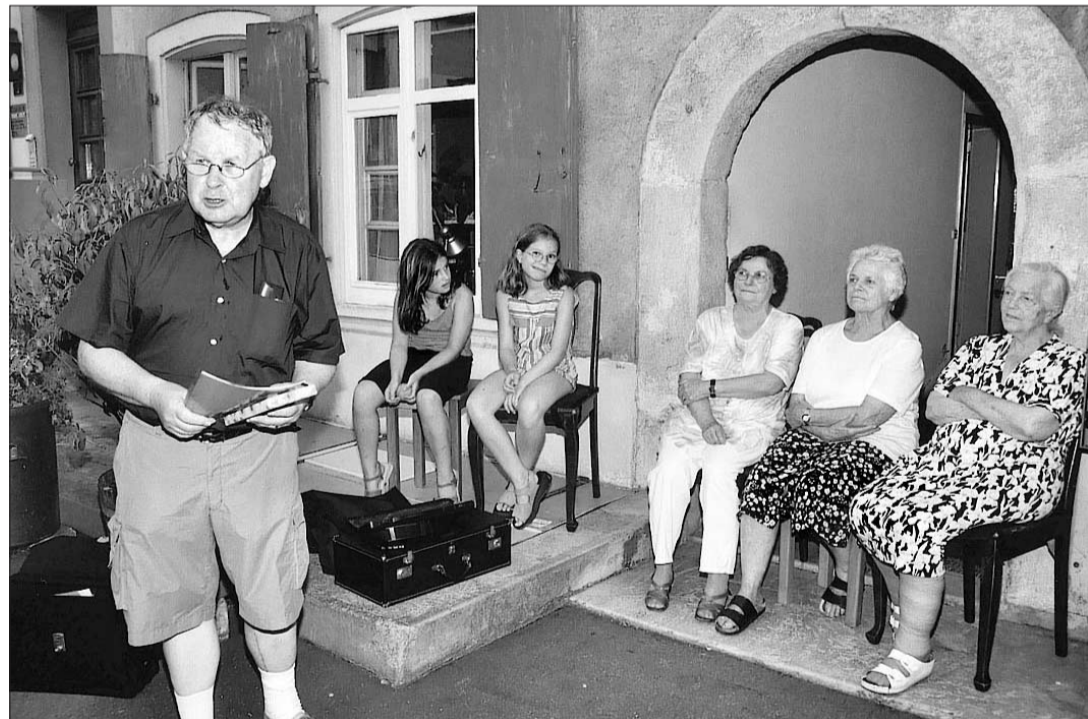
Vor vielen Jahren spielte der MVS zu Ehren von A. an der Schulstrasse, wieder einmal im Winter. Während dem Ständeli schneite es gute fünf Zentimeter. Damals kamen die Regenhüllen für die Klarinetten erstmals zum Einsatz. Apropos Winter: wenn es sehr kalt ist, frieren die Ventile der Blechinstrumente ein. Deshalb können Musikvereine bei grosser Kälte nicht im Freien spielen. Und wenn doch, müssen die Instrumente zwischendurch aufgetaut werden. Da heisst es dann raus aus der Waschküche, ein Stück spielen, rein in die Waschküche, auftauern, raus...

Ein Jubilar sagte während dem Vorgespräch «und wo bleibt der Nachsatz?» Meine Antwort war «es gibt keinen Nachsatz». Später kamen wir halt doch noch einmal auf den Nachsatz zu reden. Der Jubilar offerierte nach dem Ständeli einen Apéro. Da kam seine Frau dazu und sagte: ja, und zum Apéro noch ein Kuvert mit Inhalt.

Im APH Mülimatt wartete der MVS zum Ständeli für einen 100-jährigen Jubilaren auf die Vertreterin der Regierung samt uniformierter Waibelin. Beim Eintreffen der Honorationen wurde extra der Baselbietermarsch gespielt. Frau Schneider zeigte sich dabei hoch erfreut und meinte dazu «welch ein Zufall». An den Zufall glaubte aber nur unsere Regierungsrätin.

Der Musikverein freut sich weiter darauf, Jubilarinnen und Jubilaren mit einem Ständeli den Jubeltag zu verschönern.

Ueli Oberli



Anna Madörin (rechts) wird heute 95 Jahre alt und nimmt die Glückwünsche des Musikvereins Sissach entgegen.

ZIVILSTAND

Geburten

Diegten, 27. Juni 2003, Zimmermann, Lisa Rebecca, Kind des Zimmermann, Stephan und der Zimmermann geb. Müller, Denise.

Gelterkinden, 25. Juni 2003, Thommen, Lea Sandra, Kind des Thommen, Martin und der Thommen geb. Sutter, Sandra Margrit.

Gelterkinden, 27. Juni 2003, Bay, Rüya, Kind des Bay, Ahmet und der Bay geb. Polatli, Cigdem.

Hemmiken, 16. Juni 2003, Thommen, Marla Bianca, Kind des Thommen,

Gottfried und der Thommen geb. Imhof, Kathrin Margret.

Rümlingen, 19. Juni 2003, Bucher, Angus Gregor, Kind des Bucher, Gregor Oliver und der Bucher geb. Wilhelm, Ursula.

Sissach, 24. Juni 2003, Vimalasuriya, Mithula, Kind des Velautham, Vimalasuriya und der Vimalasuriya geb. Veeraiyage, Sumitra.

Wenslingen, 25. Juni 2003, Czech, Larissa Rosana, Kind des Buess, Max und der Czech, Petra Ingeborg.

Zunzgen, 25. Juni 2003, Stehrenberger, Fiona Tamara, Kind des Stehrenberger, Urs und der Steh-

renberger geb. Schädler, Ursula Blanca.

Zunzgen, 26. Juni 2003, Lucini, Alina, Kind des Lucini, Gino und der Grieder Lucini geb. Grieder, Beatrice Charlotte.

Zunzgen, 29. Juni 2003, D'Addario, Alyssa, Kind des D'Addario, Mauro und der D'Addario geb. Gluhic, Sarita.

Diese Publikationen erfolgen im Einverständnis der Eltern.

Eheschliessungen

Wohnhas, Christine, Ravensburg

(Deutschland), jetzt Rothenfluh, und Amstutz, Werner, Rothenfluh.

Nicotra, Maria del Pilar, und Santoro, Cristiano, beide in Sissach.

Botta, Cindy Tamara, und Thommen, Peter, beide in Gelterkinden.

Walker, Kimberly Anne, Mount Dora (Florida, USA), und Updike, Jon Michael, Mount Dora (Florida, USA) in Sissach.

Schmassmann, Doris und Dias de Sousa, José Manuel, beide in Zunzgen.

Diese Publikationen erfolgen im Einverständnis der Ehegatten.



AMTLICHE ANZEIGE SISSACH

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2003 hat der Erstellung Sevenweg zugestimmt. Der Kredit für den Ausbau der Strasse mit Wasserleitung und Kanalisation beträgt Fr. 370 000.-.

Der Strassenprojektplan liegt während 30 Tagen, vom 24.7.–22.8.2003 und die Wasser- und Kanalisationsprojektpläne während 14 Tagen vom 24.7.–6.8.2003 öffentlich auf.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten (Mo–Fr 8–11 Uhr und 14–16 Uhr; Mi bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 061 976 13 11) im Sekretariat 1. Stock eingesehen werden.

Einsprache kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet erhoben werden.

Der Gemeinderat

GRATULATIONEN

Ormalingen/Rünenberg

Selma Bitterlin, 90. Geburtstag

VS. Am 24. Juli 2003 kann Selma Bitterlin aus Rünenberg im Alters- und Pflegeheim Ormalingen ihren neunzigsten Geburtstag feiern. Die Heimleitung und das Pflegepersonal gratulieren der Jubilarin und wünschen ihr alles Gute. Die «Volksstimme» schliesst sich diesen Gratulationswünschen an.

BÖCKTEN



Änderung der Kehrichtabfuhr vom 1. August 2003

Der Abfuhrtag vom Freitag, 1. August (Bundesfeier) fällt aus. Es wird am Donnerstag, 31. Juli, eine Ersatzabfuhr durchgeführt. Die Bereitstellung des Kehrichts muss bis um 9 Uhr erfolgen.

DIEGTEN



Erschliessung Zälghagweg

Am 8. März 1999 genehmigte die Gemeindeversammlung das Projekt und den Kredit für das Erschliessungsprojekt Zälghagweg, Teilstück Hegi. Mit den damaligen Grundeigentümern wurde ein Vorfinanzierungsvertrag, welcher ebenfalls von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde, abgeschlossen. Nun erwarb die IG Matten AG, c/o Lehner+Tomasselli AG, Zunzgen, die Parzelle 2265 und plant eine Überbauung. Der Gemeinderat schloss nun mit der IG Matten AG einen neuen Vorfinanzierungsvertrag ab. Die Firma GRG Ingenieure AG, Gelterkinden, erhielt den Auftrag, die Submission vorzubereiten und durchzuführen. Mit den Bauarbeiten für das Erschliessungsprojekt wird voraussichtlich im 4. Quartal 2003 begonnen.

Abstimmung Gemeindeordnung

Die Urnenabstimmung (obligatorisches Referendum gemäss Gemeindegesetz) für die von der Gemeindeversammlung am 24. Juni beschlossene Änderung der Gemeindeordnung wird auf den 19. Oktober angesetzt.